

Schweizerische Luftschutz-Offiziers-Gesellschaft

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Protar**

Band (Jahr): **23 (1957)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

13. Delegiertenversammlung der Schweiz. Luftschutz-Offiziersgesellschaft

Die 13. Delegiertenversammlung der SLOG findet Sonntag, 10. März 1957, 10.15 Uhr, im Zunfthaus zur Schmiden, Marktgasse 20, Zürich 1, statt (Tram Nr. 4 ab Hauptbahnhof bis Rathaus).

Ungefähr um 15.00 Uhr wird Herr Oberstdivisionär Karl Brunner, Kommandant der 3. Division, über das Thema

«Schweizerische Landesverteidigung im Zeitalter der totalen Kriegführung»

sprechen. Zu diesem Vortrage sind die Mitglieder der SLOG sowie sämtliche Luftschutz-Offiziere eingeladen. Wir erwarten einen zahlreichen Aufmarsch.

Der Zentralvorstand.

Generalversammlung der Aargauischen Luftschutz-Offiziersgesellschaft

In Baden hat am 27. Januar 1957 unter dem Vorsitz von Major Heinz Sauerländer (Aarau) die Generalversammlung der ALOG stattgefunden. Neben einer stattlichen Schar von Mitgliedern konnte unser Präsident auch den Chef der A + L, Brigadier Münch, dessen Stellvertreter, Oberstlt. König, Oberstlt. Scheidegger von der A + L, den Kommandanten des Ter. Kreises 18, Oberst Stäuble, den Platzkommandanten von Aarau, Oberst Meyer, sowie den Chef ABV des Zivilschutzes der Stadt Baden, Rektor Erb, begrüßen. Besonders freute uns auch die Anwesenheit des Zentralpräsidenten der SLOG, Hptm. Herzog, Zürich.

In knapper Form berichtete der Präsident über die Jahrestätigkeit. Wir haben jeweilen darüber im «Protar» kurze Berichte veröffentlicht. Die rege Tätigkeit der ALOG wird auch in einem Begrüssungstelegramm des Präsidenten der Aargauischen Offiziers-Gesellschaft, Oberst i. Gst. Lang (Zofingen), anerkannt und gleichzeitig der Luftschutztruppe ein besonderes Lob gezollt für ihre Wirksamkeit im Hinblick auf den totalen Krieg zugunsten unserer Zivilbevölkerung.

Die ALOG hat sich mit Lt. H. U. Bernasconi im Aargauischen Aktionskomitee gegen die Chevallier-Initiative vertreten lassen.

Wie der Präsident der Technischen Kommission, Hptm. J. Hugentobler (Brugg), berichtet, ist für das laufende Winterhalbjahr noch vorgesehen: Vortrag über den Sanitätsdienst in der Ls. Trp., Pistolenschiessen und evtl. noch ein Patrouillen-

lauf mit den Unteroffizieren. Letzterer muss vielleicht aus zeitlichen Gründen auf den Herbst verschoben werden.

Ueber die Jahresrechnung 1956 referierte der Kassier, Lt. H. U. Bernasconi (Baden). Diese schliesst mit einem bescheidenen Vorschlag ab. Für das Jahr 1957 wird wiederum einstimmig ein Jahresbeitrag von Fr. 12.— beschlossen.

Anstelle des ausscheidenden zweiten Rechnungsrevisor: Lt. H. Fischer (Olten), wird neu gewählt Lt. H. von Känel (Aarau).

Ueber die getroffenen Massnahmen auf dem Gebiete des Zivilschutzes orientierte Hptm. H. U. Bertschinger (Lenzburg). Dessen Ausführungen wurden noch ergänzt durch Voten von Brigadier Münch und durch eingehende Skizzierung der besonderen Lage des Zivilschutzes im Kanton Aargau durch den Chef der Kantonalen Militärkanzlei, Oberst Stäuble, welche als Kommandant des Ter. Kreises 18 mit dem Aargauer Ls. Bat besonders verbunden ist.

Anschliessend an die Generalversammlung referierte Oberst Franz Kessler (Abteilung für Sanität), den die meisten Anwesenden aus Instruktionsdiensten in guter Erinnerung behielten, prägnant und instruktiv über «Einsatz von Atomwaffen, Wirkung und Abwehr». Es ist überaus zuversichtlich von berufener Seite zu vernehmen, wie es mit den Schutzmöglichkeiten gegen den Einsatz von Atomwaffen steht.

Den Gruss des Zentralvorstandes der SLOG überbrachte der Zentralpräsident, Hptm. H. U. Herzog (Zürich).

